



Grundlagen der Filmästhetik und Filmanalyse

Seit 2009 ist in Bremen Filmkompetenz ein abiturrelevantes Thema und die anderen Bundesländer werden dies ebenfalls demnächst einführen.

Auf dem Hintergrund der Erfahrungen in den Bremer Fortbildungs-Veranstaltungen zum jetzigen Themenzusammenhang: „Unterwegs“ mit den Filmen Easy- Rider und Blow Up, biete ich jetzt ein Fortbildung-Modul an , das sich grundsätzlicher mit der Filmästhetik auseinandersetzt und hier Grundlagenwissen schaffen will.

Dazu gehört einerseits die Filmanalyse und Wirkungstheorie und zum anderen ein Einblick in die Filmgeschichte, die immer auch eine Geschichte der ästhetischen Formen des Filmes ist.

An Hand ausgewählter Filme der Filmgeschichte und orientiert an dem von der Bundeszentrale für politische Bildung in Auftrag gegebenen „Filmkanon – 35 Filme, die Sie kennen müssen“ werden wir eine Entdeckungsreise in die Welt des Filmes machen, die Sie nicht vergessen werden und die es Ihnen ermöglichen wird, Filme als ein Ereignis zu genießen, das Sie 90 Minuten lang verschlingen wird und andererseits verstehen lernen, warum Sie von diesen Filmen so emotional berührt wurden.

Diese Kunst, in der Schweben zu bleiben zwischen dem sich Verlieren im Film/Kunstwerk und sich dabei beständig analytisch mit den eigenen Reaktionen und Gefühlen auseinander zu setzen, macht für uns aus der Kunst den Spiegel, den wir Menschen brauchen, um uns selbst aufrecht begegnen zu können.

Jörg Streese, Filmmacher + Dozent